



Aktz.: 61 26 - Alt B 262

Antwort zur Anfrage Nr. 0223/2017 der ÖDP-Stadtratsfraktion betr. Ludwigsstraße (ÖDP)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- 1. Nachdem die Verhandlungsgruppe der Stadt Mainz von den Investoren bereits am 20.02.2016 über die neue Planung informiert wurde: Liegt der Verwaltung inzwischen - nachdem erneut fast ein Jahr vergangen ist - eine konkrete Planung der Investoren vor?**

Der Verwaltung liegen weiterhin keine konkreten Planungen zur Entwicklung des Einkaufsquartiers Ludwigsstraße vor.

- 2. Wann wurden seit dem Stadtratsbeschluss am 25.05.2016 Gespräche über die Planungen für die Ludwigsstraße zwischen der Verwaltung und den drei Projektentwicklern geführt? Welche Ergebnisse wurden dabei festgehalten?**

Im Juni sowie im August 2016 fanden die letzten Gespräche mit den Projektentwicklern statt. In diesen Terminen wurde über die weitere Vorgehensweise und über die einzelnen Aspekte des vom Stadtrat beschlossenen Eckpunktepapiers gesprochen. Die Gespräche wurden jedoch vorerst nicht weitergeführt, da ein essentieller Aspekt - Klarheit über die Zukunft des Kaufhauses Karstadt - bis heute nicht von den Projektentwicklern geklärt werden konnte.

- 3. Sofern der Verwaltung inzwischen konkrete Planungen vorliegen: Welche Position vertritt die Verwaltung zu den neuen Planungen der Investoren?**
- 4. Wie sind die zeitlichen Planungen**
 - a) im für die Neukonzeption erforderlichen Bebauungsplanverfahren und**
 - b) für den im oben genannten Antrag (0770/2016/2) geforderten städtebaulichen Vertrag?**
- 5. In der Antwort auf die Anfrage der ÖDP (0798/2016) hatte die Verwaltung eine Bürgerinformation zugesagt, sobald der neue Planungsstand vorliegt. Falls der Verwaltung die konkreten Planungen inzwischen bekannt sein sollten: Für wann ist die Bürgerinformation geplant?**

Da noch keine konkrete Planung zur Entwicklung des Einkaufsquartiers Ludwigsstraße vorliegt und essentielle Aspekte von den Projektentwicklern noch nicht geklärt werden konnten, ist weder eine konkrete Positionierung zum Projekt noch eine Zeitplanung für die folgenden Arbeitsschritte zu diesem Zeitpunkt möglich.

Mainz, 8. Februar 2017

gez. Marianne Grosse
Marianne Grosse
Beigeordnete